

Das Berner Wochenprogramm

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **28 (1938)**

Heft 18

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Berner Wochenprogramm

Zur Eröffnung des ALPAR-Luftverkehrs:

Zwei fliegen mit einem Flugschein

bis zum 15. Mai auf sämtlichen ALPAR-Flugstrecken

Bern—Basel, Zürich—Bern—Lausanne—Genf, Bern—La Chaux-de-Fonds und umgekehrt. Jeder zahlende Passagier erhält gegen Entrichtung der Versicherungsprämie gratis einen zweiten Flugschein. Flugverkehr nur Werktags. Sehr günstige Retour-Flugscheine mit zweitägiger Gültigkeit. — Auskunft, Platzbestellungen und Flugscheine durch alle Reisebureaus und durch Alpar AG., Bern, Telefon 41.044.

SPLENDID PALACE VON WERDT-PASSAGE
BERNS ERSTES UND VORNEHMSTES TONFILM-THEATER ZEIGT:

FERNAND GRAVEY, JEAN BLONDELL in

MONTMARTRE BEI NACHT

(Der König und die Tänzerin). Eine Warner Bros. Production.

Samstag, 7. Mai, 20.30 Uhr, im **KURSAAL**

Kuppelsaal: **Frühlingsball** mit Mode-Vorführungen

Eintritt Fr. 1.50

kunsthalle **GESAMT-AUSSTELLUNG**



ERNEST BIELER

täglich von 10—12 und 14—17 Uhr,
Donnerstag 20—22 Uhr.

Eintritt Fr. 1.15, Sonntagnachmittag und
Donnerstagsabend Fr. —.50.

Ein jugendfrisches und gepflegtes Aussehen ist der Wunsch jeder Dame.
Absolut erreichbar durch die erstklassige, wunderbare Tag- und
Nacht-Gesichtscreme **«Beaume de Jeunesse» Bienna.**

Topf inkl. Porto Fr. 3.70 per Nachnahme

«Bienna-Kosmetik» Postfach 102, Biel 3.

Was die Woche bringt

Veranstaltungen im Kursaal Bern

Kuppelsaal: Samstag den 7. Mai abends:
Grosser Frühlingsball mit Mode-Vorführungen.

In der Konzerthalle.

Täglich nachmittags und abends Konzert des
Orchesters Guy Marrocco, mit Tanzeinlagen,
(ausgenommen Sonntag nachmittags und Don-
nerstag abends, da nur Konzertmusik geboten
wird.

Dancing.

Im Kuppelsaal oder in der intimen Bar
alltäglich ab 20.30 bis 24 Uhr (Samstag bis
morgens 3 Uhr), Sonntag auch nachmittags mit
der Kapelle „The Melodians“.

Berner Stadtheater. Wochenspielplan

Samstag, 7. Mai, (ausser Abonnement): „Der
Bettelstudent“, Operette in drei Akten v.
Millöcker, Neubearbeitung von Eugen Otto.

Sonntag, 8. Mai. Vorm. 10³/₄ Uhr: Matinée
des Berner Theatervereins, Hugo Marti-Ge-
denkfeier. Gedenkrede von Dr. E. Knuchel
von Basel, hierauf „Die Herberge am Fluss“,
Spiel von Hugo Marti. Nachm. 14¹/₂ Uhr:
„Giuditta“, Operette in 5 Bildern von Franz
Léhar. — Abends 20 Uhr, neueinstudierte:
„Margarethe“, Oper in 5 Bildern, von Ch.
Gounod.

Montag, 9. Mai. Ausser Abonnement zum
letzten Male: „Der eingebildete Kranke“,
Lustspiel in drei Akten von Molière.

Dienstag, 10. Mai. Ausser Abonnement: „Mar-
garethe“.

Mittwoch, 11. Mai. 38. Tombolavorst. des
Berner Theatervereins, zugl. öffentl. Zum
ersten Male: „Bomber für Japan“, Schau-
spiel in 5 Akten von W. J. Guggenheim.

Donnerstag, 12. Mai. 39. Tombolavorst. des
Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: „Mar-
garethe“.

Freitag, 13. Mai. Ab. 30. „Bomber für Japan“.

Samstag, 14. Mai. 30. Tombolavorst. des Ber-
ner Theatervereins, zugl. öffentl.: „Die Tanz-
gräfin“, Operette in drei Akten von R. Stolz.

Sonntag, 15. Mai. Nachm. 14.30 Uhr: „Mar-
garethe“.

Abends 20 Uhr. Letztes Auftreten Erika
Feichtinger und Ellen Maria Milton, zum
letzten Male: „Der Bettelstudent“.

Schluss der Spielzeit 1937/38.



Veranstaltungen

pk. Der Arbeitsausschuss der Genossenschaft
„Für Bern“ hat nunmehr das Verzeichnis der
im Rahmen von „Bern in Blumen“ 1938 diesen
Sommer stattfindenden Veranstaltungen defini-
tiv wie folgt festgelegt:

10. Mai, 20 Uhr: Liederkonzert der Berner
Liedertafel in der Französischen Kirche.

21. Mai, 20 Uhr: „Die Schöpfung“ von J.
Haydn, Konzert des Cäcilienvereins der Stadt
Bern im grossen Kasinosaal.

26. Mai, 20 Uhr: 1. Konzert des Kreisge-
sangverbandes Bern-Stadt auf dem Münster-
platz. 21 Vereine mit 1000 Mitwirkenden.
A capella-Chöre aller drei Chorgattungen.

28./29. Mai: Singtreffen schweizerischer Ju-
gendchöre im Kasinosaal. (Nach Spezial-
programm)

2. Juni, 20 Uhr: 2. Konzert des Kreisge-
sangverbandes Bern-Stadt auf dem Münster-
platz. 22 Vereine mit 1000 Mitwirkenden.
Begleitete Chorwerke für Männerchor (unter
Mitwirkung der Stadtmusik Bern).

11. Juni, 20 Uhr: Konzert des Arbeitersän-
gerkartells der Stadt Bern auf dem Münster-
platz. „Lieder der Arbeit“.

16. Juni, 20 Uhr: Liederkonzert der Berner
Liedertafel und des Berner Männerchors auf
dem Münsterplatz.

19./20. Juni: Singtreffen des Schweiz. Gemisch-
ten Chorverbandes im Kasinosaal, 30 Vereine
mit 1800 Teilnehmern. „Das Volkslied im
Wandel der Zeiten“, nach Spezialprogramm.

Alle diese Veranstaltungen werden unter dem
Namen „Bern singt“ durchgeführt.

14. Mai, 20 Uhr: Berner Dichterabend, veran-
staltet vom Verein bernischer Dichter und
Schriftsteller, unter Mitwirkung des Berner
Männerchor im Festsaal Schänzli, nach Spe-
zialprogramm.

18. Juni: Blumen-Tag. Verkauf von Knopf-
lochkästen mit Blumen auf den Strassen.
„Bern in Blumen“.

26. Juni, event. 3. Juli: Grosser Kinderumzug,
organisiert durch die Städt. Schuldirektion.
Rund 3000 Mitwirkende.

Bern singt

Auftakt durch die Berner Liedertafel.

pk. Mit einem grossangelegten Konzert der
Berner Liedertafel nimmt die erste der im
Rahmen von „Bern in Blumen 1938“ stattfin-
dende Veranstaltung „Bern singt“ ihren Auf-
takt. Am Dienstag den 10. Mai, 20.15 Uhr,
wird der bedeutendste Männerchor der Bundes-
stadt unter Leitung von Direktor Fritz Brun
in der Französischen Kirche „Bern singt“ ein-
leiten. Eröffnet wird das Programm mit drei
frohen Liedern von Paul Müller: „Frau Mu-
sica“, „Liebliche Frühe“ und „Morgen“. Die
Solistin des Abends, Frau Balsiger-Graf, Alt,
wird drei Kompositionen von Dr. Fritz Brun,
„Lebensgenuss“, „Es wehet kühl und leise“ und
„Der Wunsch“ zu Gehör bringen. Auch der
Übeschlicher hat sich zwei Lieder von Meister
Dr. Fritz Brun verschrieben, die „Handwerks-
burschenpenne“ und „Höre die Nacht“. Dann
wird man dem Gesamtchor in der „Suite a
capella“ von Volkmar Andreae hören. Schoeck



Französische Kirche Dienstag, 10. Mai, 20 15 Uhr

Die Berner Liedertafel

singt Lieder von **Schweizer Komponisten**: V. Andreae, Fritz Brun, W. Kaufmann, Paul Müller, H. G. Naegeli, Othmar Schoeck

Leitung: **Dr. Fritz Brun**. Solistin: **Dina Balsiger**, Alt. Mitwirkend: **Uebeschichor der Berner Liedertafel**.
Konzertflügel Steinway and Sons aus dem Hause F. Pappé.

Karten zu Fr. 1.50, 2.50, 3.— plus Steuer, bei Müller & Schade, Spitalgasse 20 — Telephon 31.691.

ist in dem fast ausschliesslich lebenden Schweizerkomponisten gewidmeten Programm mit vier Liedern für Alt, „Umkehr“, „Ergebung“, „Nachklang“ und „Die drei Zigeuner“ vertreten, die durch Frau Balsiger-Graf sicher eine ausgezeichnete Interpretation finden werden. Einen prachtvollen Ausklang wird der Abend durch drei Vorträge des Gesamtchors finden in den Liedern „Eine Kompanie Soldaten“, „Mit Trommeln und mit Pfeifen“ von Kaufmann und mit dem „Zuruf an's Vaterland“ von H. G. Naegeli. Der Ruf der Liedertafel und ihres Leiters Dr. Fritz Brun bürgen für einen erlesenen Kunstgenuss, der auch den Besuch nicht nur aus der Stadt Bern, sondern sogar von auswärts lohnt. Vorverkauf bei Müller & Schade, Spitalgasse 20, Tel. 31.691.

Radio-Woche

Programm von Beromünster

Sonntag den 8. Mai. Bern-Basel-Zürich:
10.00 Kath. Predigt. 10.45 Dr. Muetter z'lieb. Mundarthörspiel von Karl Weber. 11.15 Galante Musik für Viola, Gamba und Cembalo. 11.45 Mit dem Mikrophon an der Landsgemeinde der Radio-Kameraden. 12.10 Radioorchester. 12.40 Konzert. 13.30 Lieder von Mutter und Kind. 14.00 s'Bottebrächts Miggel verzellt. 14.20 Volkstümliche Unterhaltungsmusik. 14.40 Landwirtschaftlicher Vortrag. 17.00 Unterhaltung und Tanz. 17.30 Reiseerinnerungen aus Transjordanien und Syrien. 18.00 s'Jodelquartett „Am Rhy“ Zurich

zach singt! 19.00 Schallpl. 19.30 Zum Muttertag. 19.55 Sport. 20.05 Abendmusik der Kantorei St. Martin. 21.10 Herr Lamberthier. Ein Spiel von Louis Verneuil.

Montag den 9. Mai. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Fröhlicher Auftakt. 12.45 Unterhaltungsmusik. 16.00 Frauenstunde: Frauen erzählen. 16.30 Musik zu Tee und Tanz. 17.00 Unterhaltungskonzert. — 18.00 Kinderstunde: Kind und Tier. 18.30 Ein kleines Volk behauptet sich. 19.00 Vom schweiz. Luftverkehr. 19.10 Schallpl. 19.15 Romanisch. 19.55 Radioorchester. 21.15 Sendung für die Schweizer im Ausland.

Dienstag den 10. Mai. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Schallpl. 12.40 Unterhaltungskonzert. 16.00 Lektürenstunde. Eine Tessiner Novelle 16.25 Kleiner Ausschnitt aus der Operette „Die Csardasfürstin“. 17.00 Konzert. 18.00 Kirchenmusik von Mozart. 18.30 Das Geschehen im kirchl. Leben. Katholische Rundschau. 19.00 In der Spinnstube. 19.10 Rundflug über der Bundesstadt. 19.25 Die Welt von Genf aus gesehen. 20.05 Schallpl. 20.15 Liedersingen der Berner Liedertafel. 21.05 Erinnerungen an Ferd. Hodler. 21.30 Eine neue Komposition von Heinrich Sutermeister. 21.05 Radioorchester.

Mittwoch den 11. Mai. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Konzert des Radioorchesters. 12.40 Konzert. 16.00 Für die Frauen: Aus alten Kochbüchern und von Tischsitten in vergangenen Zeiten. 16.25 Lustige Lieder von gestern. 16.45 Handharmonikavorträge. —

17.10 Die Berner Singbuben. 17.25 Zyklus: Die Musik der jungen Generation. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Musikeinlage. — 18.45 Sällmol im Mai. Mundartplauderei. 19.10 Unterhaltungsmusik. 19.30 Wen besuchen wir heute? 19.55 Kennen Sie...? 20.00 Heimatlieder. 20.35 Reportage aus dem Napoleonmuseum Schloss Arenenberg. 21.35 Kleine Staatsbürgerkunde für Frauen. 21.45 Konzert des Radioorchesters.

Donnerstag den 12. Mai. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Ungarische Komponisten der Gegenwart. 12.40 Unterhaltungskonzert. 16.00 Für die Kranken. 16.30 Schallpl. 17.00 Bunte Musik. 17.30 Kabarett. 18.00 Frauenfragen. 18.10 Schallpl. 18.30 Fragen der Berufsberatung. 18.55 Kleiner Geschichtskalender. — 19.10 Schallpl. 19.15 Der ärztliche Ratgeber: Ohrenpflege in gesunden und kranken Tagen. 20.00 Vortrag. 20.15 Uebertragung. 21.20 Die Räume, Skizze von Arnold Schmidt. 22.05 Orchestermusik.

Freitag den 13. Mai. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Bunter Konzert. 12.40 Schallpl. 16.00 Schallpl. 17.00 Radioorchester. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Kindernachrichtendienst. 18.35 Cello-Sonaten. 19.15 25 Jahre seit Oskar Biders erstem Alpenflug. 19.55 Akustische Wochenschau. 20.10 „Bruder Straubinger“, Operette von Ed. Eysler. 21.35 Unvorhergesehenes. 21.40 Neuer Vortrag von G. D. Was ist das Gute? 22.05 Carl Maria von Weber wenig bekannt.

Schweizerischer Muttertag

Sonntag den 8. Mai.

gedenket der Mutter,
der Tag gehört ihr!

GESCHW. EHRHARDT, Blumengeschäft, Bubenbergrplatz 9, BERN

Die Wohnlichkeit Ihres Heims

wird gesteigert durch ein **gutes Bild**

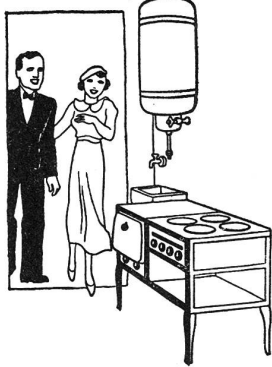
Reproduktionen alter und neuer Meister

Kunstkarten

Einrahmungen

F. CHRISTEN, KUNSTHANDLUNG

Amthausgasse 7, Bern



Er schmunzelt,

denn er weiss, die *elektrische* Küche entzückt den Mieter. Sie ist einfach, billig und bleibt stets sauber. Für jeden Anspruch gibt es einen passenden Herd. Das Kochen, Backen, Braten und Grillieren – ein Vergnügen!

Unsere Beratungsstelle im Verwaltungsgebäude Sulgeneckstrasse 18 erteilt gerne Auskunft in allen Anschluss- und Tariffragen.

Elektrizitätswerk der Stadt Bern



Puppenklinik

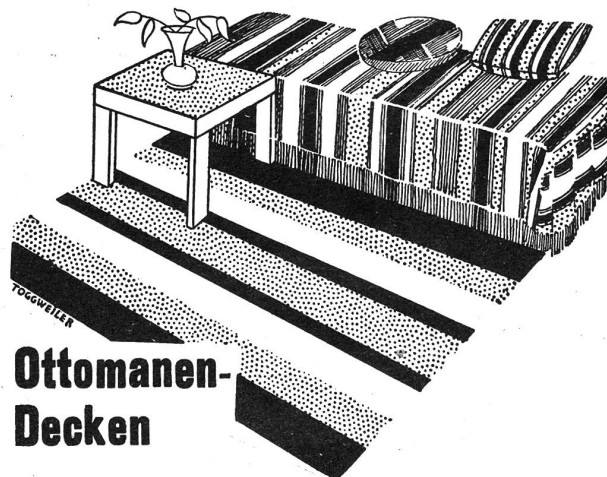
Reparaturen billig
K. Stiefenhofer - Affolter
Kornhausplatz 11, I. St.

Beim Christen gut und preiswert

Züglete

Garderobenleisten
Portierenstangen
Brise-Bisestängel
Schlüsselleisten
Schrauben-Stiften
Fusskratzen
Büderhaken
Hut- und Mantelhaken
Schirmständer

Christen & Co.
Bern
Marktgasse 28-30



Ottomanen-Decken

in persischer und moderner Musterung

Teppiche - Läufer - Vorlagen



Zeughausgasse 20, Bern

Die Nation

Zeitung für Demokratie und Volksgemeinschaft
(erscheint im 6. Jahrgang, je Freitags)

Aus dem Inhalt der neuen Nummer:

Der Exportaberglaube
„Krisen sind kein Schicksal“ Aussprüche
moderner Nationalökonomen.

Kampf oder Versöhnlichkeit?
Zum 1. Mai.
Art und Unart im Eheleben.



*Die Modeseite
der Berner Woche*

Nr. 145. Dieses bestickte Organdi-Kleidchen wirkt lieblich durch das in Boléroform eingesetzte Volant. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 90 cm: 2,50 m.

Nr. Eine hübsche Form für Mädchen über 8 Jahre. Der dunkle Sammetgurt wirkt auf dem Organdistoff wie eine gute Note. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 90 cm: 2,60 m.

Nr. 147. Kleidchen für ein älteres Schulmädchen im Glockenschnitt. Das Jupe ist verziert mit Bias. Um die Taille wird ein Sammetband gebunden. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 1 m: 3 m.

Nr. 148. Reizendes Klein-Mädchenkleid aus Organdi. Der Gsätlteil wird stark angezogen (Waffelstich) und mit einem Köpfchen am obern Rand auf das Schulterstück genäht. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 60 cm: 1,75 m.

Nr. 149. Kleidchen aus leichtgeblütem Organdi. Anstatt der eingesetzten Schlangenlitze eignet sich jede Art von Hohlraum. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 85 cm an: 2,75 m.

Nr. 150. Appartees Kleidchen aus uni Wascheide. Verziert mit verschieden farbigen Sammet-Bändchen. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 75 cm: 2,50 m.

Nr. 151. Organdi-Kleidchen verziert mit eingesetzten Spitzen-entre-deux. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 85 cm an: 2,75 m.

Bei Zusendung von Fr. 1,70 in Marken erhalten Sie ein Papiermuster nach Mass (siehe Masstabelle in Nr. 16), aus dem Zuschneide-Atelier Livia, Wabernstrasse 77, Bern.

Im

Etagengeschäft

kaufen Sie vorteilhaft!



Der Wunsch der modernen Frau:

Ein Pelz vom Fachmann!

W. ALBRECHT
Marktgasse 55, — BERN
Tel. 25.382

Gebisse

werden innert drei Stunden repariert, auch abends, im

Atelier Berna
Kramgasse 47 — Tel. 25 685

Wasser-Massagen

HAARI
NEUENGASSE 37 TEL. 27.491

Puppenklinik

Reparaturen billig

K. Stiefenhofer-Affolter
Kornhauspl. 11, I. Stock

Konfektion

von Fr. 45.— an
und

Masskonfektion

von Fr. 90.— an

Unverbindliche Besichtigung

Zentrum
G. m. b. H.
SPITALGASSE 32/I ST.
HAUS APOTHEKE STÜDER
für gute Herrenbekleidung

BERN

TELEPHON 29.810

M. Ryf, Leichenbitterin

Gerechtigkeitsgasse 58 - Telefon 32.110

besorgt alles bei Todesfall - Leichentransporte mit Spezialauto

TEPPICHE



Vorsicht!

Nicht planlos im erstbesten Geschäft kaufen, sondern überall Umschau halten. Wer Preise und Qualität richtig vergleicht, sieht ein, dass das älteste Teppichhaus der Schweiz mit der grossen Auswahl nicht teurer ist, meistens aber preiswerter, als der „billige Händler“.

Kommen Sie ungeniert, um sich zu orientieren. Man wird Ihnen unverbindlich mit allen Angaben dienen.

Meyer-Müller & CO. A.-G.
10 Bubenbergplatz



Die elegante Tasche vom Spezialhaus
v. HOVEN
Kramgasse 45 Bern
Koffer, Suitcases, Necessaires, Schreibmappen und Manicures in reichhaltiger Auswahl!